Die Bilateralen III – Akteure, Verantwortung und Lobbying

Wer das Paket Schweiz–EU von der Sondierung 2022 bis zur Ständeratsdebatte vom Herbst 2026 verhandelt, verändert, unterstützt und bekämpft hat – mit Namen, Abstimmungsdaten und Geldflüssen.

Beat W. Meier *

Buchautor · Unternehmer · Visionär · Ingenieur — beat-w-meier.ch, Schweiz

ARTIKELINFO

Artikelhistorie:

Erstellt am 8. Oktober 2026

Datenstand: 8. Oktober 2026

Quellen: Bundesrat, EDA, Curia Vista, Amtliches Bulletin, namentliche Abstimmungen (politiq-Datendienst), Vernehmlassungsantworten, gekennzeichnete Medienberichte; eigene Analyse separat gekennzeichnet

Schlüsselwörter:

Bilaterale III
Paket Schweiz–EU
Geschäft 26.023
Ständemehr
Lohnschutz
Schutzklausel
economiesuisse
Lobbying

ABSTRACT

Die Studie rekonstruiert die Akteure des Pakets Schweiz–EU (Bilaterale III) vom Abbruch des institutionellen Rahmenabkommens im Mai 2021 bis zum Datenstand 8. Oktober 2026. Grundlage sind amtliche Quellen (Bundesrat, EDA, Curia Vista, Amtliches Bulletin, namentliche Abstimmungsprotokolle des Ständerats) sowie Medienberichte, die als solche gekennzeichnet sind. Die Exekutivspur reicht von Staatssekretärin Livia Leu (zehn Sondierungsrunden) über Alexandre Fasel zu Chefunterhändler Patric Franzen, der das Mandat vom 8. März 2024 in neun Monaten umsetzte. Die innenpolitische Spur prägten Sozialpartner, Kantone und die Europadelegation des Bundesrates (Parmelin, Cassis, Jans). Das heutige Zwischenresultat formte der Ständerat als Erstrat vom 28. September bis 1. Oktober 2026: Er hielt am Lohnschutz-Kompromiss fest, verschärfte aber die Zuwanderungsbestimmungen und verlangte mit 23:17:3 Stimmen das Ständemehr. Die Untersuchung benennt die Urheber dieser Zusätze, zeigt die Fraktionsspaltungen und ordnet die Rolle von economiesuisse ein. Für das Paket selbst ist kein Kampagnenbudget belegt; bekannt sind nur Verbandsbudgets, Absichtserklärungen und Vergleichszahlen aus anderen Abstimmungen.

* Kontakt: beat-w-meier.ch/kontakt · © 2026 Beat W. Meier. Alle Rechte vorbehalten.

Management Summary

Kernaussage

Für den Stand vom 8. Oktober 2026 sind drei Gruppen verantwortlich: der Bundesrat mit seinen Unterhändlern, der den Vertragstext und die Lohnschutz-Begleitmassnahmen lieferte; eine Mitte-FDP-SVP-Mehrheit im Ständerat um Heidi Z'graggen, Andrea Caroni, Esther Friedli und Stefan Engler, die Ständemehr und Zuwanderungsverschärfungen durchsetzte; und eine Mitte-links-Allianz um Benedikt Würth, Pierre-Yves Maillard und Tiana Moser, die den Sozialpartner-Kompromiss rettete. economiesuisse wirbt sichtbar für das Paket, doch Beträge für diese Kampagne sind nicht offengelegt.

Ergebnisse in zehn Punkten

1. **Drei Unterhändler, ein Mandat.** Livia Leu führte vom Frühjahr 2022 bis August 2023 zehn Sondierungsrunden und rund 30 technische Treffen; Alexandre Fasel schloss die Sondierung mit dem «Common Understanding» vom 27.10.2023 ab; Chefunterhändler Patric Franzen verhandelte vom 18.03. bis 20.12.2024 und erreichte laut Bundesrat «die im Verhandlungsmandat festgesetzten Ziele» [Q1], [Q2], [Q3].
2. **Bundespräsidenten als Taktgeber.** Alain Berset (Brief an die Kommission 08.11.2023), Viola Amherd (Eröffnung 18.03.2024, Abschluss 20.12.2024) und Guy Parmelin (Unterzeichnung 02.03.2026 in Brüssel) setzten die formellen Meilensteine; Gegenüber war jeweils Ursula von der Leyen [Q4], [Q2], [Q5].
3. **Lohnschutz wurde innenpolitisch erkauft.** Sozialpartner und Kantone einigten sich nach über 60 Gesprächsrunden auf 13 Massnahmen; der Bundesrat (WBF/Parmelin, SECO) ergänzte eine 14. zum Kündigungsschutz. Diese Massnahme ist die rote Linie der Gewerkschaften und wurde von economiesuisse, Arbeitgeberverband und WAK-S-Mehrheit bekämpft [Q6], [Q7], [Q8].
4. **Der Ständerat hat das Paket angenommen – mit Vorbehalten.** Eintreten 29:15, Gesamtabstimmung über den Stabilisierungsbeschluss 25:16:2, Gesundheitsabkommen 31:11:1, Kohäsionskredite je 31:11; das Stromabkommen ist noch nicht behandelt [Q9], [Q10], [Q11], [Q12].
5. **Urheber der Zusätze sind identifizierbar.** Ständemehr: SPK-S-Mehrheit mit Sprecherin Heidi Z'graggen (23:17:3); Zuwanderungsabgabe: Andrea Caroni (26:14:4); Schutzklausel-Prüfpflicht, Daueraufenthalt und Strafregisterauszug: Minderheiten Esther Friedli, letzterer per Stichentscheid von Ratspräsident Stefan Engler [Q13], [Q14], [Q15], [Q16].
6. **Die Mitte ist das Scharnier.** Zehn von vierzehn stimmenden Mitte-Ständeräten votierten für das Ständemehr, beim Kündigungsschutz half die Mitte (Würth, Bischof, Ettlin u. a.) jedoch, den Kompromiss zu retten (26:19) [Q13], [Q17].
7. **Die FDP spricht mit zwei Stimmen.** Die Delegierten sagten am 18.10.2025 Ja zum Paket (330:104) und Nein zum Ständemehr (232:189); die FDP-Ständeräte stimmten dennoch mehrheitlich (6 Ja, 3 Nein, 3 Enthaltungen) für das Ständemehr [Q18], [Q13].
8. **economiesuisse wirbt, aber die Beträge sind nicht offengelegt.** Der Verband koordiniert die Allianz «stark+vernetzt» (Plakatkampagne ab August 2025), gab Umfragen in Auftrag und stellte sich am 11.07.2025 mit dem Arbeitgeberverband hinter das Paket. Ein Kampagnenbudget für das Paket ist nicht belegt; die oft zitierten «bis zu 20 Mio. Franken pro Jahr» sind ein nicht bestätigter Medienbericht über das allgemeine Kampagnenbudget [Q19], [Q7], [Q20].
9. **Die Gegnerschaft ist dreigeteilt und finanzstark.** SVP («Unterwerfungsvertrag»), Kompass/Europa der Partners-Group-Gründer (1,5 Mio. Franken Gründungsbeiträge 2021; Kompass-Initiative mit 111'422 gültigen Unterschriften) und Autonomiesuisse; das Kernanliegen der Kompass-Initiative, das Ständemehr, hat der Ständerat bereits übernommen [Q21], [Q22], [Q23].
10. **Das Resultat ist vorläufig.** Nationalrat, Stromabkommen und Differenzbereinigung stehen aus; eine Volksabstimmung gilt frühestens im Juni 2027 als möglich, 2028 als wahrscheinlicher. Umfragen messen zwischen 46 % (Leewas) und 62 % (gfs.bern für Interpharma) Zustimmung [Q24], [Q25], [Q26], [Q27].

© 2026 Beat W. Meier · Alle Rechte vorbehalten.

Status: Public.

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung, Fragestellung und Methodik 5
1.1 Fragestellung 5
1.2 Quellen und Vorgehen 5
1.3 Kennzeichnung und Grenzen 5
2 Chronologie 2021–2026 6
2.1 Phasen im Überblick 6
2.2 Chronologische Tabelle 6
3 Verhandlungsführung und Resultate 9
3.1 Sondierung 2021–2023: Leu, Fasel und der Paketansatz 9
3.2 Formelle Verhandlungen 2024: Franzen, Amherd, von der Leyen 9
3.3 Verhandlungsresultat 9
3.4 Die innenpolitische Verhandlungsspur 9
4 Verantwortlich für das heutige Resultat 11
4.1 Bundesrat und Verwaltung 11
4.2 Ständerat – Urheber der Zusätze 11
4.3 Sozialpartner und Kantone 12
4.4 EU-Seite 12
5 Parlament: Vorstösse, Debatten, Abstimmungen 13
5.1 Vorstösse, Initiativen und Petitionen 13
5.2 Kommissionen 14
5.3 Schlüsselabstimmungen im Ständerat nach politischen Gruppen 14
5.4 Aussagen im Rat 15
6 Parteien, Sozialpartner und Kantone 16
6.1 Positionen im Überblick 16
6.2 Parteien 16
6.3 Sozialpartner und Kantone 16
7 economiesuisse und die Pro-Kampagne: Lobbying und Geld 18
7.1 Position und Personal 18
7.2 Lobbying-Methoden 18
7.3 Wer hat geworben oder Geld investiert? 18
7.4 Was nicht bekannt ist 19
8 Gegnerschaft, Volksinitiativen, Petitionen und Umfragen 20
8.1 Gegnerlager 20
8.2 Volksinitiativen 20
8.3 Petitionen 20
8.4 Umfragen 20

© 2026 Beat W. Meier · Alle Rechte vorbehalten.

Status: Public.

9 Würdigung und offene Fragen 21
9.1 Würdigung 21
9.2 Widersprüche in den Quellen 21
9.3 Offene Fragen 21
Quellen 22

Abbildungen

Abbildung 1: Zeitleiste der Bilateralen III, Mai 2021 bis Oktober 2026, nach Handlungsebene 6
Abbildung 2: Schlüsselabstimmungen nach politischen Gruppen 15

© 2026 Beat W. Meier · Alle Rechte vorbehalten.

Status: Public.

1 Einleitung, Fragestellung und Methodik

1.1 Fragestellung

Die Studie beantwortet sechs Fragen: Wer hat beim Paket Schweiz–EU (Geschäft 26.023, «Bilaterale III») wann welche Verhandlungen geführt und mit welchem Resultat? Welche Rolle spielten Parteien, einzelne Politikerinnen und Politiker sowie Beamte? Wer hat Motionen, Interpellationen, parlamentarische Initiativen, Standesinitiativen und Petitionen eingereicht, und wer hat im National- und Ständerat was gesagt? Welche Rolle spielte economiesuisse, wie viel hat sie investiert und wie hat sie lobbyiert? Wer ist – mit Namen und Funktion – verantwortlich für das heutige Resultat einschliesslich der Zusätze des Ständerats? Und wer hat für das Paket geworben oder Geld investiert?

1.2 Quellen und Vorgehen

Primär ausgewertet wurden amtliche Quellen: Medienmitteilungen des Bundesrates und die Chronologie des EDA, Curia-Vista-Datensätze und Medienmitteilungen der Kommissionen, das Ablaufpapier der Parlamentsdienste, Voten im Amtlichen Bulletin sowie die namentlichen Abstimmungsprotokolle des Ständerats (SR-52-8534 bis SR-52-8597), die über den politiq-Datendienst abgerufen und gegen die amtlichen Totale geprüft wurden [Q12], [Q28]. Ergänzend dienen Vernehmlassungsantworten von Parteien und Verbänden, der Ergebnisbericht des EDA und Medienberichte (SRF, SDA, Blick, Republik, watson u. a.). Medienberichte sind als solche gekennzeichnet und gelten nicht als amtlicher Beleg.

1.3 Kennzeichnung und Grenzen

Beträge und Fakten sind wie folgt markiert: **bestätigt** (Primärquelle, z. B. amtliche Verfügung oder Abstimmungsprotokoll), **gemeldet** (Medienbericht oder deklariertes Budget) und **unklar / nicht bestätigt** (widersprüchlich oder nur als Schlagzeile belegt). Wo Notizen voneinander abweichen, gilt das amtliche Abstimmungsprotokoll. Nicht ausgewertet wurden Lobbywatch-Daten, EFK-Datenbankeinträge, das Amtliche Bulletin im Volltext und die Namenslisten aller 58 Ständeratsabstimmungen; der semantische Suchdienst von politiq war zeitweise nicht erreichbar. Der Nationalrat hat das Geschäft noch nicht beraten.

© 2026 Beat W. Meier · Alle Rechte vorbehalten.

Status: Public.

2 Chronologie 2021–2026

2.1 Phasen im Überblick

Die Entstehung des Pakets lässt sich in fünf Phasen gliedern: (1) Neuorientierung nach dem Abbruch des institutionellen Rahmenabkommens (InstA) im Mai 2021 und Paketansatz vom 25.02.2022; (2) Sondierung unter Livia Leu und Alexandre Fasel bis zum «Common Understanding» vom 27.10.2023; (3) Mandat und formelle Verhandlungen unter Patric Franzen vom 18.03. bis 20.12.2024; (4) innenpolitische Konsolidierung mit Lohnschutzpaket, Paraphierung, Vernehmlassung, Unterzeichnung und Botschaft (2025 bis März 2026); (5) parlamentarische Phase mit dem Ständerat als Erstrat im September/Oktober 2026 [Q29], [Q2].



Abbildung 1: Zeitleiste der Bilateralen III, Mai 2021 bis Oktober 2026, nach Handlungsebene (Datenbasis: zeitleiste.csv; eigene Darstellung).

2.2 Chronologische Tabelle

Datum	Ereignis	Akteure CH	Akteure EU/Andere	Resultat	Quelle
05/2021	Abbruch InstA	Bundesrat, EJPD	–	Differenzen CH/EU-Recht werden erhoben	[Q29]
02.06.2021	Dringliche Interpellationen zum Abbruch	GLP-, Grüne Fraktion, Nantermod	–	Debatte, erledigt	[Q30], [Q31]
11/2021	Treffen Cassis–Šefčovič	Cassis	Šefčovič	EU: institutionelle Fragen nicht «von Fall zu Fall»	[Q29]
25.02.2022	Paketansatz, Start Sondierungen	Bundesrat, Cassis	–	Sektoriell-vertikaler Ansatz	[Q29]
Frühjahr 2022 –08/2023	10 Sondierungsrunden, ca. 30 technische Treffen	Livia Leu	Juraj Nociar	Grundlagen Common Understanding	[Q1]
21.06.2023	Eckwerte für Mandat (Datum nicht doppelt geprüft)	Bundesrat	–	Zwischenschritt	[Q29]

© 2026 Beat W. Meier · Alle Rechte vorbehalten.

Status: Public.

Datum	Ereignis	Akteure CH	Akteure EU/Andere	Resultat	Quelle
01.09.2023	Wechsel Staatssekretär	Alexandre Fasel	–	Leu nach Berlin	[Q1]
27.10.2023	Common Understanding	Fasel	EU-Kommission	Sondierung abgeschlossen	[Q32]
08.11.2023	Mandatsausarbeitung beschlossen	BP Berset	von der Leyen (Brief)	Konsultation APK/Kantone	[Q4]
15.12.2023	Mandatsentwurf, Sondierungsbericht	Bundesrat	–	Konsultation	[Q2]
31.01./13.02.2024	Konsultation APK-N / APK-S	APK-N (Wehrli), APK-S	–	Ja 16:9 bzw. 9:3:1 mit Auflagen	[Q33], [Q34]
08.03.2024	Definitives CH-Mandat	Bundesrat	–	Mandat	[Q2]
12.03.2024	EU-Mandat	–	Rat der EU	Mandat	[Q35]
18.03.2024	Verhandlungsstart	BP Amherd, Franzen	von der Leyen	Eröffnung	[Q2]
20.12.2024	Materieller Abschluss	Amherd, Franzen	von der Leyen	Mandatsziele «erreicht»	[Q3], [Q36]
11.02.2025	APK-N zur Referendumsfrage	APK-N	–	15:10: kein oblig. Referendum	[Q37]
02/2025	13 Lohnschutzmassnahmen	Sozialpartner, Kantone	–	Einigung	[Q6]
21.03.2025	14. Massnahme (Kündigungsschutz)	Parmelin, SECO	–	Paket mit 14 Massnahmen	[Q6]
30.04.2025	Fakultatives Referendum	Bundesrat	–	kein Ständemehr	[Q38]
21.05.2025	Paraphierung in Bern	Franzen	Richard Szostak	Paraphiert	[Q2], [Q124]
13.06.–31.10.2025	Vernehmlassung	Bundesrat	–	318 Stellungnahmen, klar positiv	[Q2], [Q39]
11.07.2025	Ja der Wirtschaftsverbände	economiesuisse, SAV	–	Ja, aber Nein zu Massnahme 14	[Q7]
29.08.2025	Kompass-Initiative eingereicht	Gantner, Erni, Wietlisbach	–	111'422 gültig (16.10.2025)	[Q40], [Q22]
18.10.2025	FDP-Delegierte	FDP	–	Ja 330:104; Nein Ständemehr 232:189	[Q18]
24.10.2025	KdK-Plenum	Kantone, Dieth	–	21 Kantone Ja; 15:10 für fakultativ	[Q41]
25.10.2025	SVP-DV Wimmis	Dettling, Aeschi	–	Nein «Unterwerfungsvertrag»	[Q42]
10.11.2025	Unterzeichnung EUPA	Bundesrat	EU	Horizon, Euratom, Digital Europe ab 2025	[Q2]
11.02.2026	Kompromiss Massnahme 14	Bundesrat, SECO	–	ab 50 Beschäftigten	[Q43]
02.03.2026	Unterzeichnung in Brüssel	BP Parmelin	von der Leyen	Paket unterzeichnet	[Q5]
13.03.2026	Botschaft (1086 Seiten)	Parmelin, Cassis, Jans	–	ans Parlament	[Q38], [Q44]
22.04.2026	Vereinbarung mit Kantonen	Bundesrat, Kantone	–	Mitwirkung geregelt	[Q2]
05./06.05.2026	Pa. Iv. 26.425	SPK-S	–	Ständemehr per Verfassung	[Q45]
22.05.2026	APK-S	APK-S (Sommaruga)	–	8:5 gegen oblig. Referendum	[Q46]
02.06.2026	APK-N zu 26.425	APK-N	–	15:9 keine Folge	[Q47]
11.06.2026	SR: Rückweisung Ständemehr-Frage	Fässler	–	24:20 an SPK-S	[Q48], [Q126]
14.06.2026	Volksabstimmung «Keine 10-Millionen-Schweiz»	SVP, Gegnerallianz	–	54,8 % Nein	[Q49]
11.08.2026	WAK-S streicht Massnahme 14	WAK-S	–	Alarm bei SP/SGB	[Q50]
12.08.2026	Botschaft Kompass-Initiative	Bundesrat	–	Ablehnung ohne Gegenvorschlag	[Q51]
04.09.2026	APK-S Gesamtabwägung	APK-S	–	9:3:1 Ja	[Q52]
28.09.–01.10.2026	Ständerat als Erstrat	Ständerat, BR Cassis, Parmelin, Jans, Baume-Schneider	–	Annahme mit Zusätzen, Ständemehr 23:17:3	[Q12], [Q13]
Winter 2026	Nationalrat, Strom im SR	APK-N, UREK-S	–	offen	[Q24]

© 2026 Beat W. Meier · Alle Rechte vorbehalten.

Status: Public.

© 2026 Beat W. Meier · Alle Rechte vorbehalten.

Status: Public.

3 Verhandlungsführung und Resultate

3.1 Sondierung 2021–2023: Leu, Fasel und der Paketansatz

Nach dem Abbruch des InstA im Mai 2021 erhielt das EJPD den Auftrag, die Differenzen zwischen schweizerischem und EU-Recht zu erheben; Bundesrätin Karin Keller-Sutter liess laut Politchronik die fünf Marktzugangsabkommen prüfen und 17 Optionen erarbeiten [Q29]. Die EU-Seite blieb hart: Vizepräsident Maroš Šefčovič erklärte im November 2021, institutionelle Fragen liessen sich nicht «von Fall zu Fall» lösen; EU-Botschafter Petros Mavromichalis kommentierte, die Schweiz scheine «mit sich selbst» zu verhandeln [Q29]. Am 25.02.2022 lancierte der Bundesrat den Paketansatz, bei dem die institutionellen Fragen in die einzelnen Binnenmarktabkommen eingebaut werden.

Staatssekretärin **Livia Leu** führte ab Frühjahr 2022 zehn Sondierungsrunden und rund 30 technische Treffen; ihr Gegenüber auf Unterhändlerebene war **Juraj Nociar** aus dem Kabinett Šefčovič [Q1]. Im Mai 2023 wurde ihr Wechsel als Botschafterin nach Berlin bekannt («Meine Aufgabe ist es, die Sondierungen zu beenden») [Q53]. **Alexandre Fasel** übernahm am 01.09.2023 und brachte die Sondierungen mit dem «Common Understanding» vom 27.10.2023 zum Abschluss [Q32], [Q2]. Am 08.11.2023 schrieb Bundespräsident **Alain Berset** der Kommissionspräsidentin; am 15.12.2023 folgte der Mandatsentwurf, am 08.03.2024 das definitive Mandat, vier Tage später das Mandat des Rates der EU [Q4], [Q2], [Q35].

3.2 Formelle Verhandlungen 2024: Franzen, Amherd, von der Leyen

Bundespräsidentin **Viola Amherd** und Kommissionspräsidentin **Ursula von der Leyen** eröffneten die Verhandlungen am 18.03.2024. Die Schweizer Delegation führte Chefunterhändler **Patric Franzen**; der Bundesrat zog am 26.06. und 06.11.2024 Zwischenbilanz [Q2]. Am 20.12.2024 stellte er den materiellen Abschluss fest: Die Delegation habe «die im Verhandlungsmandat festgesetzten Ziele erreicht»; am selben Tag trafen sich Amherd und von der Leyen in Bern [Q3], [Q36]. Auf EU-Seite war **Richard Szostak** Chefunterhändler; gemäss Chronologie des EDA paraphierten er und Franzen die Abkommen am 21.05.2025 in Bern [Q124]. Es fehlen Angaben zu den sektoriellen Unterhändlern und zur Zahl der Verhandlungssitzungen.

3.3 Verhandlungsresultat

Das Paket kombiniert institutionelle Elemente (dynamische Rechtsübernahme, Streitbeilegung) in den bestehenden Binnenmarktabkommen, drei neue Abkommen (Strom, Lebensmittelsicherheit, Gesundheit), die Programmteilnahme (EUPA: Horizon Europe, Euratom, Digital Europe; Erasmus+ separat), einen verbindlichen Kohäsionsbeitrag und eine neue Schutzklausel bei der Personenfreizügigkeit [Q2], [Q38]. Der Kohäsionsbeitrag beträgt nach Übergangsphase 350 Mio. Franken pro Jahr für 2030–2036 (bisher rund 130 Mio.) [Q54], [Q29]. Die Botschaft vom 13.03.2026 umfasst 94 EU-Rechtsakte, 18 Abkommen bzw. Protokolle, Änderungen an 36 Bundesgesetzen, 3 neue Gesetze und 4 Verpflichtungskredite [Q38], [Q12]. Das EUPA wurde bereits am 10.11.2025 unterzeichnet und gilt rückwirkend ab 01.01.2025 [Q2].

3.4 Die innenpolitische Verhandlungsspur

Parallel verhandelte der Bund mit Sozialpartnern und Kantonen. Nach über 60 Gesprächsrunden einigten sich die Dachverbände und die Kantone im Februar 2025 auf 13 Massnahmen; Bundesrat **Guy Parmelin** (WBF) ergänzte am 21.03.2025 eine 14. Massnahme zum Kündigungsschutz gewählter Arbeitnehmervertreter, gestützt auf SECO-Gespräche seit Dezember 2022 [Q6]. SECO-Direktorin **Helene Budliger Artieda** erläuterte die Spesenregelung [Q6]. Am 11.02.2026 präzisierte der Bundesrat die Massnahme 14 (Betriebe ab 50 Beschäftigten,

© 2026 Beat W. Meier · Alle Rechte vorbehalten.

Status: Public.

Sanktion 4 bis 10 Monatslöhne) nach Zusatzgesprächen des SECO [Q43]. Mit den Kantonen schloss der Bundesrat am 22.04.2026 eine Vereinbarung über deren Mitwirkung [Q2]. Die Botschaft entstand unter Beteiligung von sechs Departementen und rund 20 Bundesämtern; die Europadelegation des Bundesrates (Parmelin, Cassis, Jans) stellte sie am 13.03.2026 vor [Q38], [Q44].

© 2026 Beat W. Meier · Alle Rechte vorbehalten.

Status: Public.

4 Verantwortlich für das heutige Resultat

Das «heutige Resultat» (Stand 08.10.2026) ist der vom Bundesrat unterzeichnete Vertragstext samt Umsetzungsgesetzgebung, wie ihn der Ständerat als Erstrat vom 28.09. bis 01.10.2026 mit Zusätzen genehmigt hat. Verantwortung tragen vier Gruppen: Bundesrat und Verwaltung, die Urheber der Ständeratszusätze, Sozialpartner und Kantone sowie die EU-Seite.

4.1 Bundesrat und Verwaltung

Person	Funktion	Rolle für das Resultat	Quelle
Ignazio Cassis	Vorsteher EDA	Federführung; Kohäsion im SR; «Das Paket ist Realpolitik»	[Q12], [Q55]
Guy Parmelin	BP 2026, Vorsteher WBF	Lohnschutz (14 Massnahmen), Unterzeichnung 02.03.2026	[Q6], [Q5]
Beat Jans	Vorsteher EJPD	Schutzklausel, Zuwanderung; gegen SR-Verschärfungen	[Q56]
Elisabeth Baume-Schneider	Vorsteherin EDI	Gesundheitsabkommen; schloss Referendumsdebatte ab	[Q57], [Q55]
Viola Amherd	BP 2024	Verhandlungsstart und -abschluss	[Q2], [Q36]
Alain Berset	BP 2023	Brief an von der Leyen, Mandatsprozess	[Q4]
Karin Keller-Sutter	Vorsteherin EJPD (2022)	17 Optionen zu den Marktzugangsabkommen	[Q29]
Livia Leu	Staatssekretärin bis 08/2023	10 Sondierungsrunden	[Q1]
Alexandre Fasel	Staatssekretär ab 09/2023	Common Understanding	[Q1], [Q32]
Patric Franzen	Chefunterhändler	Verhandlungen 2024, Paraphierung	[Q3], [Q2]
Helene Budliger Artieda	Direktorin SECO	Lohnschutz-Gespräche, Spesenregelung	[Q6], [Q43]
Michael Schöll	Direktor BJ	Analyse 27.05.2024: kein oblig. Referendum	[Q37]

4.2 Ständerat – Urheber der Zusätze

Zusatz / Entscheid	Antrag von	Gegenposition	Abstimmung	Resultat	Quelle
Oblig. Referendum sui generis (Ständemehr)	SPK-S-Mehrheit (Z'graggen, Gössi)	APK-S, Min. Moser, Bundesrat	SR-52-8568	23:17:3 angenommen	[Q13], [Q57]
Sui generis statt Verfassungsänderung	SPK-S	Pa. Iv. 26.425	SR-52-8567	24:18:1	[Q58]
Verfassungsvorlage 26.425 (zusätzlich)	SPK-S (7:6)	Bundesrat: Nichteintreten; Min. Jositsch	SR-52-8572	23:18:2 angenommen (Eintreten SR-52-8571 ebenfalls 23:18:2)	[Q45], [Q125]
Zuwanderungsabgabe (min. 4000/2000 Fr.)	Caroni, SPK-S (7:0:6)	Einzelantrag Wasserfallen (keine Abgabe für Familienangehörige)	SR-52-8551	26:14:4 angenommen	[Q14], [Q15]
Schutzklausel: Prüf- und Handlungspflicht	Minderheit Friedli	SPK/APK, Bundesrat	SR-52-8550	17:26 ⟶ Friedli	[Q59]
Strafregisterauszug bei Zuzug	Minderheit Friedli	SPK/APK, Bundesrat	SR-52-8548	22:22, Stichentscheid Engler	[Q16], [Q60]
Kein Daueraufenthalt nach Sozialhilfe	Minderheit Friedli	SPK/APK, Bundesrat	SR-52-8552	19:22:3 ⟶ Friedli	[Q61]
Lohnschutz EntsG (Bundesratsfassung)	APK-Mehrheit (Würth), Min. Maillard/Moser	WAK-Mehrheit (Ettlin), Min. Chiesa	SR-52-8544	15:29 ⟶ BR	[Q62]
Massnahme 14 Kündigungsschutz	APK-Mehrheit, Min. Maillard	WAK-Mehrheit (8:4:1), Min. Chiesa	SR-52-8558	19:26 ⟶ BR	[Q17], [Q8]
Lebensmittelsicherheit Art. 12	Minderheit Würth	Mehrheit	SR-52-8588	21:22 ⟶ Würth	[Q63]

© 2026 Beat W. Meier · Alle Rechte vorbehalten.

Status: Public.

Zusatz / Entscheid	Antrag von	Gegenposition	Abstimmung	Resultat	Quelle
Gesamtabstimmung BB 1 Stabilisierung	–	Min. Chiesa (Nichteintreten)	SR-52-8570	25:16:2 angenommen	[Q10]

Weitere prägende Ständeratsmitglieder: **Stefan Engler** (Mitte/GR, Ratspräsident; Stichentscheid), **Daniel Fässler** (Mitte/AI; Ordnungsantrag vom 11.06.2026, mit 24:20 Rückweisung der Ständemehr-Frage an die SPK-S; amtlich SR-52-8310: Streichung von 26.425 von der Tagesordnung), **Pirmin Bischof** (Mitte/SO; APK-Sprecher Zuwanderung, Mitbericht 5:3:5 zur Abgabe), **Carlo Sommaruga** (SP/GE; APK-S-Präsident, Eintretensreferent), **Erich Ettlin** (Mitte/OW; WAK-Sprecher), **Franziska Roth** (SP/SO; Kohäsion), **Flavia Wasserfallen** (SP/BE; Gesundheit), **Matthias Michel** (FDP/ZG; WBK, Erasmus+) und **Thierry Burkart** (FDP/AG; Präsident UREK-S, Stromabkommen) [Q48], [Q126], [Q64], [Q28], [Q12]. Der Ständerat hat damit eine Mitte-FDP-SVP-Mehrheit für die Zuwanderungs- und Referendumszusätze gebildet, während beim Lohnschutz Bundesrat, Mitte-links und Sozialpartner obsiegten [Q13], [Q17].

4.3 Sozialpartner und Kantone

Akteur	Person(en)	Position / Beitrag	Quelle
SGB	Pierre-Yves Maillard (Präsident gemäss SDA), Daniel Lampart	Ja nur mit Massnahme 14 («fein austariert»)	[Q65], [Q66]
Travail.Suisse	–	Zustimmung an Massnahme 14 geknüpft	[Q67]
Arbeitgeberverband	Severin Moser	Ja, «solide Grundlage»; Nein zu Massnahme 14	[Q7]
economiesuisse	Mäder, Rühl, ab 09/2026 Wildhaber	Ja; Nein zu Massnahme 14	[Q7], [Q68]
Gewerbeverband sgv	Fabio Regazzi, Urs Furrer	kritisch, oblig. Referendum	[Q69]
Bauernverband SBV	Markus Ritter	Ablehnung wahrscheinlich, oblig. Referendum	[Q70]
KdK	Markus Dieth	21 Kantone Ja; 15:10 für fakultativ	[Q41]
Kantone TI, ZG	Grosser Rat TI, Kantonsrat ZG	Standesinitiativen für Ständemehr	[Q71], [Q72]

Widerspruch SGB-Präsidium: SDA und cash.ch bezeichnen Ständerat Pierre-Yves Maillard am 29./30.09.2026 als SGB-Präsidenten; ein SRF-Radioteaser vom 15.08.2026 nennt dagegen «SGB-Präsident Adrian Wüthrich» [Q65], [Q73]. Die Frage ist anhand der vorliegenden Quellen **unklar**; die Studie verwendet für Maillard die Bezeichnung der SDA, ohne sie als gesichert auszugeben.

4.4 EU-Seite

Akteur	Funktion	Rolle	Quelle
Ursula von der Leyen	Präsidentin EU-Kommission	Eröffnung 18.03.2024, Abschluss 20.12.2024, Unterzeichnung 02.03.2026	[Q2], [Q5]
Maroš Šefčovič	Vizepräsident Kommission	politische Verantwortung 2021–2023	[Q29]
Juraj Nociar	Kabinett Šefčovič	Sondierungs-Gegenüber von Leu	[Q1]
Rat der EU	Mitgliedstaaten	Mandat 12.03.2024	[Q35]
Petros Mavromichalis	EU-Botschafter in Bern	öffentliche Kritik 2022	[Q29]
Richard Szostak	Chefunterhändler Kommission	Verhandlungen 2024, Paraphierung 21.05.2025	[Q124]

© 2026 Beat W. Meier · Alle Rechte vorbehalten.

Status: Public.

5 Parlament: Vorstösse, Debatten, Abstimmungen

5.1 Vorstösse, Initiativen und Petitionen

Die parlamentarische Aktivität folgt einem klaren Muster. 2021 reagierten die europafreundlichen Fraktionen mit dringlichen Interpellationen auf den Abbruch des InstA. Ab 2024 dominiert die SVP mit Interpellationen und Fragestunde-Serien («EU-Unterwerfungsvertrag», «Behördenpropaganda»); ihre wenigen abstimmungsfähigen Motionen scheiterten im Nationalrat mit 62–64 Ja-Stimmen. 2026 verlagerte sich die Ständemehr-Forderung auf Kantone (TI, ZG) und die SPK-S [Q74], [Q75], [Q45]. Parteizugehörigkeiten in der folgenden Tabelle stammen teils nicht aus dem Datensatz selbst und sind vor Publikation zu prüfen.

Geschäftsnr	Typ	Urheber (Partei)	Datum	Inhalt	Ergebnis
21.3621	Dringl. Ip.	Nantermod (FDP/VS)	02.06.2021	Wohlstand nach InstA-Abbruch [Q76]	erledigt
21.3623	Dringl. Ip.	GLP-Fraktion	02.06.2021	Stabile EU-Beziehung [Q30]	erledigt
21.3624	Dringl. Ip.	Grüne Fraktion	02.06.2021	«unnötiger Verhandlungsabbruch» [Q31]	erledigt
21.3995	Ip.	Christ (GLP/BS)	14.09.2021	Fehlendes Stromabkommen [Q77]	erledigt
21.4184	Mo. SR	Minder (parteilos/SH)	30.09.2021	EU-Strategie [Q78]	BR: Annahme; erledigt 2024
23.446	Pa. Iv.	APK-N	2023	Subkommission Europa [Q79]	NR 119:75:1 angenommen
23.4409	Mo. NR	Quadri (Lega/TI)	20.12.2023	Schutzklausel Tessin [Q74]	NR 64:126 abgelehnt
25.3226	Ip.	Egger (SVP/SG)	20.03.2025	«Schutzklausel jetzt» [Q80]	beantwortet
25.3528	Ip.	Aeschi (SVP/ZG)	07.05.2025	Transparenz «Unterwerfungsvertrag» [Q81]	beantwortet
25.3529	Mo. Kommission	SiK	13.05.2025	Mandat Sicherheit/Verteidigung [Q82]	überwiesen
25.3538	Ip.	Reimann (SVP/SG)	02.06.2025	Schwellenwerte Schutzklausel [Q83]	beantwortet
25.3566	Mo. NR	SVP-Fraktion	04.06.2025	Schengen-Präzedenz Referendum [Q75]	NR 62:128 abgelehnt
25.3656	Ip.	Kolly (SVP/FR)	18.06.2025	Schutzklausel «toter Buchstabe»? [Q84]	beantwortet
25.3728	Ip.	A. Meier (Mitte/AG)	19.06.2025	Strom, Kernkraftwerke [Q85]	beantwortet
25.3804	Ip. an BGer	Matter (SVP/ZH)	19.06.2025	Vorrang Paket vor Verfassung? [Q86]	beantwortet
25.4063	Ip.	Kolly (SVP/FR)	22.09.2025	Schiedsgericht und EuGH [Q87]	beantwortet
25.4172	Ip.	Quadri (Lega/TI)	25.09.2025	«Propaganda auf Kosten der Bürger» [Q88]	beantwortet
25.4374	Ip.	Grossen (GLP/BE)	26.09.2025	Swiss Finish beim Strom [Q89]	beantwortet
25.4749	Ip.	Gredig (GLP/ZH)	19.12.2025	Bürokratie-Befürchtungen [Q90]	beantwortet
26.301	Kt. Iv.	Kanton Tessin	25.02.2026	Oblig. Referendum bei dyn. Rechtsübernahme [Q71]	zugewiesen
26.425	Pa. Iv.	SPK-S	05.05.2026	Verfassungsbestimmung, Ständemehr [Q45]	SR 23:18:2 angenommen [Q125]; in NR-Kommission
26.3615	Mo. NR	SVP-Fraktion	10.06.2026	VO 883/2004 ablehnen [Q91]	BR: Ablehnung; Kommission
26.314	Kt. Iv.	Kanton Zug	01.09.2026	Oblig. Referendum Bilaterale III [Q72]	eingereicht
26.4109	Ip. SR	Z'graggen (Mitte/UR)	15.09.2026	Alpenschutz Art. 84 BV [Q92]	eingereicht
26.2038	Petition	Campax	19.08.2026	«Bilaterale III jetzt!» (pro) [Q93]	NR-Kommission
26.2042	Petition	Giovanni Nardacci	09.08.2026	Doppeltes Mehr (contra) [Q94]	zugewiesen
26.2049	Petition	PARVIS	22.09.2026	«Baustelle Staatsordnung» (kritisch) [Q95]	zugewiesen

© 2026 Beat W. Meier · Alle Rechte vorbehalten.

Status: Public.

Hinzu kommen Dutzende Fragestunde-Fragen 2021–2026, meist ohne abgerufenen Urheber, sowie die von Esther Friedli zitierte Motion Chiesa 26.3229 «Keine Aufenthaltsbewilligungen für Kriminelle» (SR 26:11) und die gleichlautende Motion 26.3130 (NR 121:70), auf die sich der Strafregister-Zusatz stützt [Q60]. Für die Petitionen sind weder Forderungstexte noch Unterschriftenzahlen amtlich erfasst.

5.2 Kommissionen

Die APK-N stimmte der Aufnahme von Verhandlungen am 31.01.2024 mit 16:9 zu und verlangte Ergänzungen bei Lohnschutz, Bahn, Strom und Schutzklausel; die APK-S folgte am 13.02.2024 mit 9:3:1 und forderte Absicherungen bei EuGH, Strom und Unionsbürgerrichtlinie [Q33], [Q34]. Am 11.02.2025 teilte die APK-N dem Bundesrat mit 15:10 mit, die Voraussetzungen für ein obligatorisches Referendum seien nicht gegeben [Q37]. 2026 standen sich die Kommissionen gegenüber: Die SPK-S trieb das Ständemehr voran (26.425, 7:6), die APK-S lehnte es am 21./22.05.2026 mit 8:5 ab, die APK-N gab 26.425 am 02.06.2026 mit 15:9 keine Folge; im Plenum des Ständerats setzte sich die SPK-S durch [Q45], [Q46], [Q47].

5.3 Schlüsselabstimmungen im Ständerat nach politischen Gruppen

Die Tabelle zeigt Ja:Nein[:Enthaltung] je politischer Gruppe aus den amtlichen Namenslisten. SP + Grüne sowie GLP + Jositsch sind Sammelgruppen, keine gemeinsamen Fraktionen. Die SVP-Fraktion umfasst auch Mauro Poggia (MCG); Ratspräsident Engler stimmt nur beim Stichentscheid. Abweichende Medienzahlen sind in Kapitel 9 erläutert.

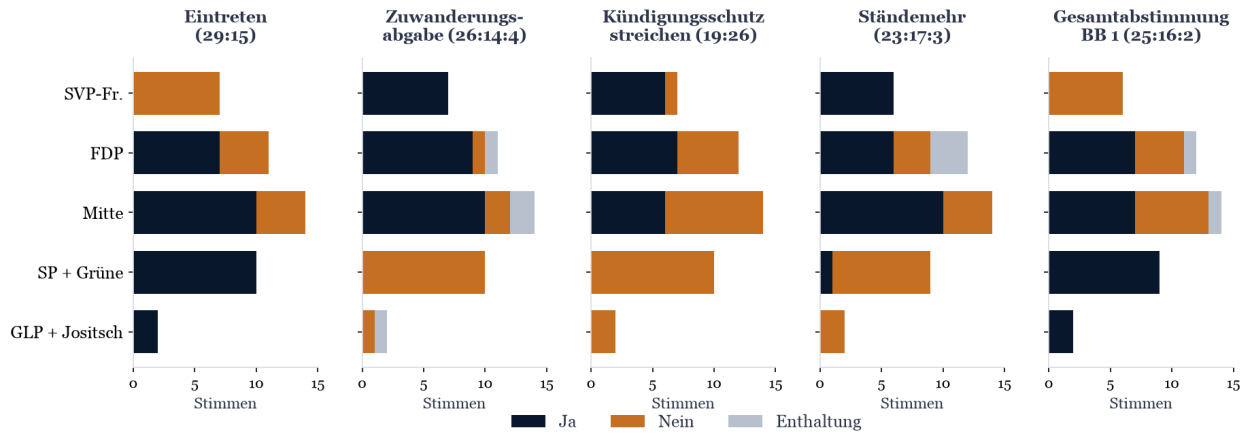
Abstimmung (ID, Total)	SVP-Fr.	FDP	Mitte	SP + Grüne	GLP + Jositsch
Eintreten BB 1 (8534, 29:15)	0:7	7:4	10:4	10:0	2:0
Strafregister, Ja = BR (8548, 22:23)	0:7	4:7	6:9	10:0	2:0
Zuwanderungsabgabe (8551, 26:14:4)	7:0	9:1:1	10:2:2	0:10	0:1:1
Massnahme 14, Ja = streichen (8558, 19:26)	6:1	7:5	6:8	0:10	0:2
Ständemehr (8568, 23:17:3)	6:0	6:3:3	10:4	1:8	0:2
Gesamt BB 1 (8570, 25:16:2)	0:6	7:4:1	7:6:1	9:0	2:0
Erasmus+ (8586, 23:19:2)	1:5	6:6	4:8:2	10:0	2:0
Gesundheit (8597, 31:11:1)	1:6	11:1	9:4:1	9:0	1:0

Quellen: [Q9], [Q16], [Q15], [Q17], [Q13], [Q10], [Q96], [Q11].

Die Namenslisten zeigen eine **Swing-Gruppe**, die sowohl für Eintreten als auch für das Ständemehr stimmte und damit das Ergebnis 23:17 entschied: Bischof, Ettlin, Gmür-Schönenberger, Häberli-Koller, Maret, Regazzi (Mitte) sowie Dittli und Gössi (FDP). Einen **harten Kern der Skeptiker** ausserhalb der SVP bildeten Rieder, Fässler, Hegglin und Z'graggen (Mitte) sowie Brüngger, Burkart, Schmid und Wicki (FDP), die gegen Eintreten und gegen die Gesamtvorlage stimmten [Q9], [Q13], [Q10]. Mathias Zopfi (Grüne/GL) stimmte als einziger Links-Grüner für das Ständemehr; Matthias Michel (FDP/ZG) enthielt sich mit Hinweis auf das Instruktionsverbot und die Haltung seines Kantons [Q13], [Q97]. Auch Andrea Caroni und Benjamin Mühlemann enthielten sich beim Konzeptentscheid, stimmten aber der Verfassungsvorlage 26.425 zu [Q13], [Q125].

© 2026 Beat W. Meier · Alle Rechte vorbehalten.

Status: Public.



SP + Grüne und GLP + Jositsch sind Sammelgruppen, keine gemeinsamen Fraktionen.

Kündigungsschutz: Ja = streichen, Nein = beibehalten. Die Streichung wurde mit 19:26 abgelehnt.

Nichtteilnehmende, Entschuldigte und der nicht mitstimmende Ratspräsident sind nicht dargestellt.

Abbildung 2: Schlüsselabstimmungen im Ständerat nach politischen Gruppen (28.–30.09.2026); amtliche Namenslisten SR-52-8534, 8551, 8558, 8568, 8570 (eigene Darstellung).

5.4 Aussagen im Rat

Wer	Rat	Datum	Aussage
Roger Köppel (SVP/ZH)	NR	28.09.2023	Sektorielle Abkommen seien «alter Wein in neuen Schläuchen» [Q98]
Hans-Peter Portmann (FDP/ZH)	NR	28.09.2023	«Es sind Fragen über Fragen, und dabei läuft uns inzwischen die Zeit davon.» [Q98]
Philipp M. Bregy (Mitte/VS)	NR	Frühjahr 2025	«Aber wir dürfen die bilateralen Verträge nicht aufs Spiel setzen.» [Q99]
Beat Rieder (Mitte/VS)	SR	28.09.2026	Dynamische Rechtsübernahme drohe die Schweiz zu «zerstören» [Q12]
Hannes Germann (SVP/SH)	SR	28.09.2026	«Welches Land delegiert wichtige Teile seiner Gesetzgebung an fremde Vertragspartner?» [Q12]
Benedikt Würth (Mitte/SG)	SR	28.09.2026	Binnenmarkt sei «kein Wunschkonzert» [Q12]
Damian Müller (FDP/LU)	SR	28.09.2026	«Wer das Paket ablehnt, nimmt eine schrittweise Verschlechterung der Beziehungen mit der EU in Kauf.» [Q12]
Ignazio Cassis (BR)	SR	28.09.2026	«Das Paket ist Realpolitik» [Q12]
Tiana Moser (GLP/ZH)	SR	29./30.09.2026	«Generalverdacht»; doppeltes Mehr «reines politisches Kalkül» [Q12]
Pierre-Yves Maillard (SP/VD)	SR	30.09.2026	Lohnschutz-Lösung «fein austariert» [Q65]
Werner Salzmann (SVP/BE)	SR	30.09.2026	Kündigungsschutz «reiner Goodwill für die Gewerkschaften» [Q65]
Fabio Regazzi (Mitte/TI)	SR	30.09.2026	Massnahme 14 habe «nichts mit den EU-Verträgen zu tun» [Q65]
Erich Ettlin (Mitte/OW)	SR	30.09.2026	Massnahme 14 «nicht Teil der Verhandlungen mit der EU» [Q8]
Andrea Caroni (FDP/AR)	SR	30.09.2026	«Ein Ständemehr stärkt die Legitimation und klärt alle Verfassungsbedenken» [Q12]
Esther Friedli (SVP/SG)	SR	30.09.2026	«Wir verändern die Rechtsordnung grundlegend» [Q12]
Daniel Jositsch (parteilos/ZH)	SR	30.09.2026	Ständemehr als «Buebetrickli» [Q12]
Thierry Burkart (FDP/AG)	SR	01.10.2026	Stromabkommen «gehört zu den kontroversesten» [Q12]

© 2026 Beat W. Meier · Alle Rechte vorbehalten.

Status: Public.

6 Parteien, Sozialpartner und Kantone

6.1 Positionen im Überblick

Akteur	Leitung (Stand)	Haltung zum Paket	Referendum	Belege / Besonderheit
SVP	Marcel Dettling	Nein («Unterwerfungsvertrag»)	oblig., Ständemehr	DV 25.10.2025; SR-Fraktion geschlossen Nein [Q100], [Q42]
SP	Mattea Meyer, Cédric Wermuth	Ja, bedingt (Lohnschutz)	fakultativ	Vernehmlassung 30.10.2025 [Q101]
FDP	Vincenz-Stauffacher, Mühlemann (ab 10/2025)	Ja (DV 330:104)	DV fakultativ (232:189)	SR-Fraktion mehrheitlich für Ständemehr [Q18], [Q13]
Die Mitte	Philipp M. Bregy	offen, «tendenziell EU-freundlich»	keine Position	10 von 14 SR für Ständemehr [Q102], [Q13]
Grüne	Lisa Mazzone	Ja	fakultativ	Zopfi als Ausnahme beim Ständemehr [Q67], [Q13]
GLP	Jürg Grossen	Ja («zukunftstauglich»)	fakultativ	Moser zugleich Progresuisse-Vorstand [Q66], [Q103]
EVP / EDU	–	Ja / Nein	fakultativ / oblig.	gemäss Ergebnisbericht [Q67]
SGB / Travail.Suisse	Maillard (unklar, s. 4.3)	Ja mit Massnahme 14	fakultativ (SGB)	Drohung mit Ablehnung [Q52]
economiesuisse / SAV	Rühl, Wildhaber / S. Moser	Ja ohne Massnahme 14	–	Medienkonferenz 11.07.2025 [Q7]
sgv	Regazzi, Furrer	kritisch, Tür offen	oblig., Ständemehr	Gewerbekammer 49:1 [Q69]
SBV	Markus Ritter	eher Nein	oblig.	20.06.2026 [Q70]
KdK / Kantone	Markus Dieth	21 (bzw. 22) Ja, 4 Nein	15 fakultativ, 10 oblig.	SZ, NW, SH, TI dagegen [Q41], [Q67]

6.2 Parteien

Die **SVP** bekämpft das Paket seit dem Verhandlungsabschluss: Parteipräsident Marcel Dettling erklärte am 20.12.2024, «heute beginnt der Kampf»; an der DV in Balsthal am 25.01.2025 schwor sich die Partei auf Volks- und Ständemehr ein, ihre Vernehmlassungsantwort vom 20.10.2025 verlangte Verzicht auf die Vorlage [Q66], [Q104], [Q100]. Die **SP** sagt bedingt Ja; Co-Präsident Cédric Wermuth nannte den WAK-S-Entscheid gegen den Kündigungsschutz einen «Frontalangriff» [Q101], [Q50]. Die **FDP** wandelte sich unter dem Druck der Wirtschaftsverbände vom abwartenden Kurs Thierry Burkarts zum Delegierten-Ja vom 18.10.2025; Politologe Michael Hermann hatte im Juli 2025 erwartet, es werde «für die FDP enorm schwierig, da nicht mitzumachen» [Q105], [Q18]. Co-Präsident Benjamin Mühlemann stimmte an der DV laut Blick gegen das Paket (**gemeldet**) [Q106]; als Ständerat stimmte er am 28./30.09.2026 für Eintreten und für die Gesamtvorlage [Q9], [Q10]. **Die Mitte** blieb ohne Gesamtposition; Peter Hegglin würde «eher ablehnen», Elisabeth Schneider-Schneiter unterstützt den bilateralen Weg [Q102]. Grüne und GLP befürworten das Paket, wobei die GLP im Ständerat mit Tiana Moser eine zentrale Verteidigerin des Kompromisses stellt [Q66], [Q65].

6.3 Sozialpartner und Kantone

Massnahme 14 ist die Bruchlinie zwischen den Lagern: Gewerkschaften und SP machen ihre Zustimmung davon abhängig, economiesuisse und Arbeitgeberverband sagen Ja zum Paket, aber Nein zu dieser Voraussetzung der linken Zustimmung [Q7], [Q67]. Bezeichnend ist die Rolle von Fabio Regazzi: Als sgv-Präsident sicherte er laut SDA dem Sozialpartner-Kompromiss Unterstützung zu, als Ständerat stimmte er für die Streichung der Massnahme 14; Ettlin hielt fest, der Gewerbeverband fühle sich «nicht eingebunden» [Q12], [Q17], [Q8]. Die Kantone stützen das Paket über die KdK mehrheitlich, sind in der Referendumsfrage aber gespalten; die kleinen

© 2026 Beat W. Meier · Alle Rechte vorbehalten.

Status: Public.

Deutschschweizer Kantone und das Tessin verlangen das Ständemehr, was das Stimmverhalten vieler Ständeräte am 30.09.2026 erklärt [Q41], [Q107].

© 2026 Beat W. Meier · Alle Rechte vorbehalten.

Status: Public.

7 economiesuisse und die Pro-Kampagne: Lobbying und Geld

7.1 Position und Personal

economiesuisse unterstützte den bilateralen Weg durchgehend. Am 11.07.2025 traten Präsident **Christoph Mäder** und Direktorin **Monika Rühl** mit Arbeitgeberpräsident **Severin Moser** auf: Ja zum Paket, «schlanke und unternehmensfreundliche Umsetzung», Mittragen der 13 Sozialpartner-Massnahmen, aber Ablehnung des Kündigungsschutzes [Q7]. Mäder bezeichnete dies als «Signal an die politischen Parteien» [Q105]. Die Vernehmlassungsantwort datiert vom 11.09.2025; laut Blick stimmte der Vorstand Ende September mit 69:1 Stimmen darüber ab, die Gegenstimme kam von Magdalena Martullo-Blocher (Vertreterin von scienceindustries im Vorstand) [Q108], [Q109]. Im Oktober 2025 kündigte Mäder seinen Rücktritt an; finews deutet an, er habe den Europa-Abstimmungskampf nicht an vorderster Front führen wollen (**Interpretation, nicht bestätigt**) [Q110]. Nachfolger **Silvan Wildhaber** (Swiss Textiles) wurde vom Vorstandsausschuss einstimmig nominiert; er sollte das Präsidium laut htr.ch am Tag der Wirtschaft Mitte September 2026 übernehmen [Q68]. Nach dem Ständemehr-Entscheid trat Rühl öffentlich auf («Wackelt jetzt das EU-Paket?», nur Metadaten) [Q111].

7.2 Lobbying-Methoden

Die Methoden lassen sich in fünf Kanäle gliedern. Erstens **Allianzen**: Die 2015 gegründete und von economiesuisse koordinierte Allianz «stark+vernetzt» (nach eigenen Angaben über 10'000 Mitglieder) startete im August 2025 eine Plakat- und Fahnenkampagne an Bahnhöfen; Rühl will «positive Emotionalität» erzeugen [Q19]. Bereits 2021 hatten 51 Organisationen unter diesem Dach einen offenen Brief verfasst [Q112]. Zweitens **Publikationen**: Dossier «Bilaterale III: den Schweizer Weg weitergehen» und mehrere Argumentarien [Q113]. Drittens **Studien**: Das zentrale ökonomische Argument stammt nicht von economiesuisse, sondern von Ecoplan im Auftrag des SECO (BIP 2045 bei Wegfall der Bilateralen I um 4,9 % tiefer, kumuliert rund 520 Mrd. Franken) [Q114]. Viertens **Umfragen**: Sotomo im Auftrag von economiesuisse (Juni 2026) und gfs.bern im Auftrag von Interpharma [Q26], [Q27]. Fünftens **personelle Verflechtung**: Im Vorstand von Progresuisse sitzen Nationalrat Simon Michel (FDP/SO, CEO Ypsomed) und Ständerätin Tiana Moser (GLP/ZH), die im Ständerat den Lohnschutz-Kompromiss verteidigte [Q103], [Q65]. Zutrittsausweise und Lobbywatch-Mandate wurden nicht ausgewertet.

7.3 Wer hat geworben oder Geld investiert?

Akteur	Funktion	Beitrag	Betrag	Status	Quelle
economiesuisse	Dachverband	Verbandsbudget gesamt	ca. 20 Mio. Fr./Jahr	gemeldet	[Q109]
economiesuisse	Dachverband	Ziel Kampagnenbudget ab 2024 (allgemein)	«bis zu 20 Mio. Fr./Jahr»	gemeldet, nicht bestätigt	[Q20]
stark+vernetzt	Allianz (economiesuisse)	Plakatkampagne ab 08/2025	nicht bekannt	–	[Q19]
Gegner «10-Mio.-Schweiz»	v. a. economiesuisse	Kampagne 2026 (Proxy)	8,9 Mio. Fr. total	deklariert, nicht aufgeschlüsselt	[Q115]
Interpharma (Buholzer)	Pharmaverband	Europabefragung gfs.bern	nicht publiziert	–	[Q27]
economiesuisse	Dachverband	Sotomo-Umfrage 06/2026	nicht publiziert	–	[Q26]
Progresuisse	Pro-Plattform	Vorstand Michel, Moser, Ehrat, Wenger	nicht bekannt	–	[Q103]
Operation Libero	Bewegung	Faktencheck, Europa-Initiative (eingestellt)	nicht bekannt	–	[Q116], [Q117]

© 2026 Beat W. Meier · Alle Rechte vorbehalten.

Status: Public.

Akteur	Funktion	Beitrag	Betrag	Status	Quelle
Allianz Stromabkommen	u. a. Alpiq	Gründung (Datum offen)	nicht bekannt	–	[Q118]
Campax	Kampagnenorg.	Petition «Bilaterale III jetzt!»	nicht bekannt	–	[Q93]
Bund (SECO)	Verwaltung	Ecoplan-Studie	nicht bekannt	–	[Q114]

Zum Vergleich: Frühere economiesuisse-Kampagnen kosteten laut gewerkschaftsnaher Quelle 8 Mio. Franken (Konzernverantwortungsinitiative 2020) und 2,9 Mio. Franken (13. AHV-Rente); an die EFK gemeldet waren 2,06 Mio. Franken gegen die Prämienentlastungs- und Kostenbremse-Initiative [Q119].

7.4 Was nicht bekannt ist

Für das Paket selbst ist **kein einziger Kampagnenbetrag bestätigt**. Weil noch kein Abstimmungstermin feststeht, bestehen keine EFK-Offenlegungen zur Vorlage; auch die Vorkampagne von «stark+vernetzt» ist bisher nicht beziffert [Q19]. Unbekannt sind insbesondere: das Budget von «stark+vernetzt» und von Progresuisse samt Geldgebern, die Kosten der Sotomo- und gfs.bern-Umfragen, der Anteil von economiesuisse an den 8,9 Mio. Franken gegen die 10-Millionen-Initiative, die Beiträge von Swissmem, scienceindustries, SwissHoldings und Bankiervereinigung sowie Lobbywatch-Mandate der beteiligten Parlamentarier. Die Zahl «20 Mio. Franken» darf nicht als EU-Kampagnenbudget bezeichnet werden: Sie bezieht sich entweder auf das gesamte Verbandsbudget oder auf ein nicht bestätigtes allgemeines Kampagnenziel [Q20], [Q109].

© 2026 Beat W. Meier · Alle Rechte vorbehalten.

Status: Public.

8 Gegnerschaft, Volksinitiativen, Petitionen und Umfragen

8.1 Gegnerlager

Die Gegnerschaft besteht aus drei Strängen. Die **SVP** mobilisiert parteipolitisch und reichte im September 2025 zusätzlich eine Grenzschutz-Initiative ein (über 100'000 beglaubigte Unterschriften, Zustandekommen nicht verifiziert) [Q120]. Die Allianz **Kompass/Europa** der Partners-Group-Gründer Alfred Gantner, Urs Wietlisbach und Marcel Erni wurde 2021 mit je 0,5 Mio. Franken Privatvermögen und über 0,3 Mio. Franken Spenden gegründet (**gemeldet**, Bilanz) [Q21]. Geschäftsführer Philip Erzinger meinte 2025, das Ja-Lager könne «die Bahnhofstrasse zukleben» [Q19]. **Autonomiesuisse** liefert ökonomische Gegenexpertise (Studie Swiss Economics) und schlägt den Ausbau des Freihandelsabkommens von 1972 vor [Q23]. Über Finanzen von Kompass/Europa nach 2021, Autonomiesuisse und Pro Schweiz liegen keine Angaben vor.

8.2 Volksinitiativen

Die **Kompass-Initiative** («Für eine direktdemokratische und wettbewerbsfähige Schweiz – keine EU-Passivmitgliedschaft») wurde am 29.08.2025 eingereicht und ist gemäss Verfügung der Bundeskanzlei vom 16.10.2025 mit 111'422 gültigen Unterschriften zustande gekommen; Zustelladresse ist die Agentur campaigneers AG [Q40], [Q22]. Sie verlangt Volks- und Ständemehr für Verträge mit Rechtsübernahme, mit Übergangsbestimmung für das Paket. Der Bundesrat lehnte sie am 12.08.2026 ohne Gegenvorschlag ab [Q51]. Faktisch hat der Ständerat ihr Kernanliegen am 30.09.2026 übernommen. Die SVP-Initiative **«Keine 10-Millionen-Schweiz»** wurde am 14.06.2026 mit 54,8 % Nein bei 58,9 % Stimmbeteiligung abgelehnt; 13 Stände stimmten dagegen [Q49]. Für ein Paket mit Ständemehr ist das ein Warnsignal, da die Zustimmung in den Ständen knapp war. Die pro-europäische **Europa-Initiative** (Operation Libero, Grüne u. a.) wurde am 05.02.2025 ohne Publikation der Unterschriftenzahl eingestellt [Q117].

8.3 Petitionen

Drei Petitionen mit direktem Bezug sind registriert: Campax (pro), Giovanni Nardacci (für das doppelte Mehr) und PARVIS (verfassungskritisch). Keine wurde bisher behandelt, Unterschriftenzahlen sind nicht erfasst [Q93], [Q94], [Q95]. Politisch gewichtiger sind die Standesinitiativen von Tessin und Zug [Q71], [Q72].

8.4 Umfragen

Institut (Auftraggeber)	Feldzeit	Ja	Nein	Quelle
gfs.bern (Interpharma)	2024	ca. 71 %	–	[Q121]
gfs.bern (Interpharma)	03/2025	64 %	28 %	[Q121]
Leewas	03.–16.03.2025	47 %	35 %	[Q122]
Leewas (Tamedia/20 Min.)	11.–14.06.2026	46 %	40 %	[Q26]
gfs.bern (Interpharma)	06/2026	62 %	31 %	[Q27], [Q123]

Die Auftraggeber der gfs.bern- und Sotomo-Befragungen stammen aus dem Pro-Lager. Die Differenz zwischen gfs.bern (rund 62 %) und Leewas (rund 46 %) dürfte methodisch bedingt sein (Antwortskala, Gewichtung). In der Mehrheitsfrage sprachen sich bei Leewas 43 % für ein einfaches Mehr und 39 % für ein Ständemehr aus [Q26]. Umfragen nach Juni 2026 wurden nicht gefunden.

© 2026 Beat W. Meier · Alle Rechte vorbehalten.

Status: Public.

9 Würdigung und offene Fragen

9.1 Würdigung

Das Paket ist ein Produkt zweier Verhandlungsarenen. Aussenpolitisch haben Leu, Fasel und Franzen in knapp drei Jahren (Frühjahr 2022 bis Dezember 2024) aus dem gescheiterten InstA ein Paket gemacht, das die EU akzeptiert; der Bundesrat beansprucht, die Mandatsziele erreicht zu haben [Q3]. Innenpolitisch hat der Bundesrat die Zustimmung der Linken mit der Massnahme 14 erkauft, die nicht Teil der EU-Verhandlungen war [Q8]. Der Ständerat hat diesen Preis bestätigt, aber einen eigenen erhoben: Zuwanderungsabgabe, verschärfte Schutzklausel, Strafregisterauszug, Einschränkung des Daueraufenthalts und Ständemehr. Bundesrat Jans hielt mehrere dieser Zusätze für problematisch oder ausserhalb des Mandats; der Bundesrat selbst hatte eine Zuwanderungsabgabe im Mai 2026 als «nicht mit dem Personenfreizügigkeitsabkommen vereinbar» beurteilt [Q56], [Q14]. Damit trägt die Ständeratsmehrheit die Verantwortung dafür, dass das Paket mit innenpolitischen Auflagen und einer höheren Abstimmungshürde in den Nationalrat geht.

Die Rolle von economiesuisse ist ambivalent. Der Verband ist der sichtbarste Pro-Akteur, bekämpfte aber gleichzeitig die Massnahme 14, an der die Zustimmung von SP und Gewerkschaften hängt, und wechselte mitten in der heissen Phase das Präsidium [Q7], [Q68]. Seine Finanzkraft ist unbestritten, seine Investitionen in das Paket sind jedoch nicht beziffert.

9.2 Widersprüche in den Quellen

Thema	Abweichung	Gewertet
«Gesamtabstimmung 31:11:1»	watson nennt dies als Gesamtabstimmung; amtlich ist 31:11:1 das Gesundheitsabkommen, BB 1 lautet 25:16:2	amtlich [Q25], [Q10], [Q11]
«Lohnschutzpaket 29:15»	Republik; 29:15 betrifft EntsG-Artikel, Massnahme 14 lautet 26:19	beides amtlich, verschiedene Abstimmungen [Q24], [Q62], [Q17]
Abstimmung SR-52-8548	in einer Notiz als «Daueraufenthalt» bezeichnet; amtlich Strafregisterauszug (AIG 15a Abs. 6)	amtlich [Q16]
Strafregister 22:23 / 23:22	Darstellung je nach Ja-Option; 22:22 plus Stichentscheid Engler	amtlich [Q16]
Datum Ständemehr	teils 01.10.2026 berichtet; Abstimmung am 30.09.2026	amtlich [Q13]
SGB-Präsidium	Maillard (SDA) vs. Wüthrich (SRF-Teaser)	unklar [Q65], [Q73]
Fraktionstabelle GLP 8568	eine Auswertung zeigt Enthaltung; Namensliste: Moser Nein	Namensliste [Q13]
Datum 10-Mio.-Abstimmung	SRF 14.06.2026; ein anderer Titel nennt «27. September»	14.06.2026 [Q49]

9.3 Offene Fragen

Offen sind die Beschlüsse von APK-N und Nationalrat (Wintersession 2026), die Behandlung des Stromabkommens im Ständerat, die Vereinbarkeit der Ständeratszusätze mit dem Freizügigkeitsabkommen und eine allfällige Reaktion der EU, die sektoriellen Unterhändler der EU, die Zahl der Verhandlungsrunden 2024, die Budgets aller Kampagnenorganisationen sowie der weitere Umgang mit der Kompass-Initiative. Eine Volksabstimmung gilt frühestens im Juni 2027 als möglich, watson hält 2028 für wahrscheinlicher [Q24], [Q25].

© 2026 Beat W. Meier · Alle Rechte vorbehalten.

Status: Public.

Quellen

[Q1] swissinfo.ch (12.08.2023): Outgoing Swiss EU negotiator sees reasons to be cheerful. https://www.swissinfo.ch/eng/politics/outgoing-swiss-eu-negotiator-sees-reasons-to-be-cheerful/48 730 414

[Q2] EDA (o. D., abgerufen 10/2026): Paket Schweiz–EU – Chronologie und Inhalte. https://www.europa.eda.admin.ch/de/paket-schweiz-eu

[Q3] Bundesrat (20.12.2024): Materieller Abschluss der Verhandlungen (Medienmitteilung 103 692). https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-103 692.html

[Q4] Bundespräsident Alain Berset (08.11.2023): Brief an die Präsidentin der EU-Kommission. https://www.dfae.admin.ch/content/dam/europa/de/documents/abkommen/20 231 215-brief-8-nov-23-bp-a-berset-praesidentin-eu-kommission-bruessel_DE.pdf

[Q5] Bundesrat (25.02.2026): Unterzeichnung des Pakets Schweiz–EU. https://www.admin.ch/de/newnsb/afSUBKNIaRs3s1tqaCebd

[Q6] SRF (21.03.2025): Lohnschutz mit EU – Bundesrat beschliesst Massnahmenpaket: die Übersicht. https://www.srf.ch/news/schweiz/lohnschutz-mit-eu-bundesrat-beschliesst-massnahmenpaket-die-uebersicht

[Q7] Moneycab/SDA (11.07.2025): Wirtschaft fordert schlanke Umsetzung des EU-Vertragspakets. https://www.moneycab.com/schweiz/wirtschaft-fordert-schlanke-umsetzung-des-eu-vertragspakets/amp/

[Q8] Amtliches Bulletin (30.09.2026): Votum Erich Ettlin, TranscriptId 422 160. https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/amtliches-bulletin/amtliches-bulletin-die-verhandlungen?TranscriptId=422 160

[Q9] Parlamentsdienste (28.09.2026): Abstimmungsprotokoll SR-52-8534 (Eintreten BB 1). https://www.parlament.ch/poly/AbstimmungSR/52/out/Abstimmung_52_8534.pdf

[Q10] Parlamentsdienste (30.09.2026): Abstimmungsprotokoll SR-52-8570 (Gesamtabstimmung BB 1). https://www.parlament.ch/poly/AbstimmungSR/52/out/Abstimmung_52_8570.pdf

[Q11] Parlamentsdienste (01.10.2026): Abstimmungsprotokoll SR-52-8597 (BB 4 Gesundheitsabkommen, Gesamt). https://www.parlament.ch/poly/AbstimmungSR/52/out/Abstimmung_52_8597.pdf

[Q12] Parlamentsdienste (2026): Curia Vista, Geschäft 26.023 Paket Schweiz–EU (inkl. SDA-Meldungen 28.09.–01.10.2026). https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaeft?AffairId=26.023

[Q13] Parlamentsdienste (30.09.2026): Abstimmungsprotokoll SR-52-8568 (Referendumskonzepte II, Ständemehr). https://www.parlament.ch/poly/AbstimmungSR/52/out/Abstimmung_52_8568.pdf

[Q14] SRF (18.08.2026): Ständeratskommission fordert Lenkungsabgabe für EU-Arbeitskräfte. https://www.srf.ch/news/schweiz/vertragspaket-schweiz-eu-staenderatskommission-fordert-lenkungsabgabe-fuer-eu-arbeitskraefte

[Q15] Parlamentsdienste (29.09.2026): Abstimmungsprotokoll SR-52-8551 (AIG Art. 21c, Zuwanderungsabgabe). https://www.parlament.ch/poly/AbstimmungSR/52/out/Abstimmung_52_8551.pdf

[Q16] Parlamentsdienste (29.09.2026): Abstimmungsprotokoll SR-52-8548 (AIG Art. 15a Abs. 6, Strafregisterauszug). https://www.parlament.ch/poly/AbstimmungSR/52/out/Abstimmung_52_8548.pdf

[Q17] Parlamentsdienste (30.09.2026): Abstimmungsprotokoll SR-52-8558 (OR Art. 335l, Massnahme 14). https://www.parlament.ch/poly/AbstimmungSR/52/out/Abstimmung_52_8558.pdf

[Q18] SRF (18.10.2025): FDP-Delegierte: Ja zum EU-Vertragspaket und Nein zu Ständemehr. https://www.srf.ch/news/schweiz/richtungsweisender-entscheid-fdp-delegierte-ja-zum-eu-vertragspaket-und-nein-zu-staendemehr

[Q19] SRF (21.08.2025): Ja-Kampagne für EU-Verträge läuft an – auch Gegner formieren sich. https://www.srf.ch/news/schweiz/vertragspaket-mit-der-eu-ja-kampagne-fuer-eu-vertraege-laeuft-an-auch-gegner-formieren-sich

[Q20] Blick (13.05.2024): Nach Pleite bei 13. AHV-Rente – economiesuisse will Millionen in Kampagnen buttern. https://www.blick.ch/politik/nach-pleite-bei-13-ahv-rente-economiesuisse-will-millionen-in-kampagnen-buttern-id19 732 589.html

[Q21] Bilanz (25.03.2021): Partners-Group-Gründer investieren in Allianz Kompass Europa. https://www.bilanz.ch/bilanz/partners-group-grunder-investieren-in-allianz-kompass-europa

[Q22] Bundeskanzlei (16.10.2025): Verfügung über das Zustandekommen der Kompass-Initiative, BBl 2025 3114 (Abbild Lexaris). https://www.lexaris.de/book/version/documentflat/head/10 486 798

[Q23] blue News (10.03.2026): Autonomiesuisse: ci sono alternative al pacchetto di accordi con l'UE. https://www.bluewin.ch/it/attualita/svizzera/autonomiesuisse-ci-sono-alternative-a-pacchetto-accordi-con-l-ue-3 137 401.html

[Q24] Republik (01.10.2026): Ständerat fürs Ständemehr bei den Bilateralen III. https://www.republik.ch/2026/10/01/staenderat-fuers-staendemehr-bei-den-bilateralen-iii-bundesrat-gegen-kontrolle-von-wohnungs-mieten-und-weniger-schutz-fuer-whistleblower

[Q25] watson (01.10.2026): Trotz Ständemehr-Entscheid: Die Bilateralen III sind auf Kurs. https://www.watson.ch/schweiz/analyse/917 389 223-trotz-staendemehr-entscheid-die-bilateralen-iii-sind-auf-kurs

[Q26] blue News (16.06.2026): Supporters of Bilateral Agreements III are currently in the lead. https://www.bluewin.ch/en/news/switzerland/supporters-of-bilateral-agreements-iii-are-currently-in-the-lead-li.3282769

[Q27] Interpharma (16.06.2026): Europabefragung 2026 – bilaterale Verträge weiterhin breit abgestützt. https://www.interpharma.ch/blog/medienmitteilung-europabefragung-2026-bilaterale-vertraege-weiterhin-breit-abgestuetzt/

[Q28] Parlamentsdienste (17.09.2026): Ablaufpapier Beratung Bilaterale III im Ständerat (def4). https://www.parlament.ch/centers/eparl/sessions/2026%20III/1-Beratung%20Bilaterale%20III%20im%20SR%20def4%20DFI.pdf

[Q29] Année politique Suisse / Politchronik (o. D.): Prozess 66 211 – Verhandlungen mit der EU über ein neues Vertragspaket. https://politchronik.swiss/fr/prozesse/66 211-verhandlungen-mit-der-eu-uber-ein-neues-vertragspaket.pdf

[Q30] Parlamentsdienste (2021): Curia Vista 21.3623. https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaeft?AffairId=21.3623

[Q31] Parlamentsdienste (2021): Curia Vista 21.3624. https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaeft?AffairId=21.3624

© 2026 Beat W. Meier · Alle Rechte vorbehalten.

Status: Public.

[Q32] Europäische Kommission (27.10.2023): Common Understanding concluding exploratory talks on the bilateral EU–Switzerland relationship. https://commission.europa.eu/publications/common-understanding-concluding-exploratory-talks-bilateral-eu-switzerland-relationship_en

[Q33] Parlamentsdienste (31.01.2024): Medienmitteilung APK-N zum Verhandlungsmandat. https://www.parlament.ch/press-releases/Pages/mm-apk-n-2024-01-31.aspx?lang=1031

[Q34] Parlamentsdienste (13.02.2024): Medienmitteilung APK-S zum Verhandlungsmandat. https://www.parlament.ch/press-releases/Pages/mm-apk-s-2024-02-13.aspx?lang=1031

[Q35] Rat der EU (12.03.2024): EU–Switzerland: Council adopts mandate for negotiations on future relationship. https://www.consilium.europa.eu/en/press/press-releases/2024/03/12/eu-switzerland-council-adopts-mandate-for-negotiations-on-future-relationship/

[Q36] Bundesrat (20.12.2024): Treffen Bundespräsidentin Amherd – Kommissionspräsidentin von der Leyen in Bern (MM 103 667). https://www.admin.ch/en/nsb?id=103 667

[Q37] Parlamentsdienste (11.02.2025): Medienmitteilung APK-N zur Referendumsfrage. https://www.parlament.ch/press-releases/Pages/mm-apk-n-2025-02-11.aspx?lang=1031

[Q38] Bundesrat (13.03.2026): Bundesrat verabschiedet Botschaft zum Paket Schweiz–EU. https://www.admin.ch/de/newnsb/HWvQ3sxWQ8hU-xZ4yDnSf

[Q39] economiesuisse (2026): Bilaterale III – deutliche Zustimmung in der Vernehmlassung. https://backend-api.economiesuisse.ch/sites/default/files/archive/2026-07/Bilaterale-III-Deutliche-Zustimmung-in-der-Vernehmlassung-de.pdf

[Q40] SRF (29.08.2025): Kompass-Initiative reicht die gesammelten Unterschriften ein. https://www.srf.ch/news/schweiz/eu-vertraege-kompass-initiative-reicht-die-gesammelten-unterschriften-ein

[Q41] Blick (24.10.2025): Ständemehr bleibt umstritten – Kantone unterstützen EU-Paket. https://www.blick.ch/politik/staendemehr-bleibt-umstritten-kantone-unterstuetzen-eu-paket-id21 355 945.html

[Q42] SRF (25.10.2025): SVP-Präsident schwört Partei auf Nein zu EU-Verträgen ein. https://www.srf.ch/news/schweiz/delegiertenversammlung-svp-praesident-schwoert-partei-auf-nein-zu-eu-vertraegen-ein

[Q43] cash.ch (11.02.2026): Bundesrat: Kompromiss bei Lohnschutz-Begleitmassnahme. https://www.cash.ch/news/top-news/bunderat-kompromiss-bei-lohnschutz-begleitmassnahme-im-eu-vertragspaket-907 796

[Q44] SRF (13.03.2026): Nach 13 Jahren Verhandlungen kommt das EU-Paket ins Parlament. https://www.srf.ch/news/schweiz/beziehungen-schweiz-eu-nach-13-jahren-verhandlungen-kommt-das-eu-paket-ins-parlament

[Q45] Parlamentsdienste (2026): Curia Vista, Pa. Iv. 26.425 SPK-S «Verfassungsanpassung betreffend die Bilateralen III». https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaeft?AffairId=26.425

[Q46] Parlamentsdienste (22.05.2026): Medienmitteilung APK-S. https://www.parlament.ch/press-releases/Pages/mm-apk-s-2026-05-22.aspx?lang=1031

[Q47] Parlamentsdienste (02.06.2026): Medienmitteilung APK-N. https://www.parlament.ch/press-releases/Pages/mm-apk-n-2026-06-02.aspx?lang=1031

[Q48] swissinfo.ch/SDA (11.06.2026): Ständerat verschiebt Entscheid zu Ständemehr bei EU-Vertragspaket. https://www.swissinfo.ch/ger/st%C3%A4nderat-verschiebt-entscheid-zu-st%C3%A4ndemehr-bei-eu-vertragspaket/91 568 478

[Q49] SRF (14.06.2026): Initiative «Keine 10-Mio.-Schweiz» gescheitert. https://www.srf.ch/news/schweiz/abstimmung-vom-14-juni-initiative-keine-10-mio-schweiz-gescheitert

[Q50] SRF (12.08.2026): Kein Kündigungsschutz – Befürworter von EU-Vertragspaket schlagen Alarm. https://www.srf.ch/news/schweiz/kein-kuendigungsschutz-befuerworter-von-eu-vertragspaket-schlagen-alarm

[Q51] Bundesrat (12.08.2026): Bundesrat erachtet «Kompass-Initiative» als nicht zielführend (Botschaft BBl 2026 2358). https://www.admin.ch/de/newnsb/wbacbaiFBIoM

[Q52] Plattform J (04.09.2026): APK-S unterstützt das Paket Schweiz–EU. https://www.plattformj.ch/artikel/246 435/

[Q53] SRF (10.05.2023): Chefunterhändlerin mit EU geht – Livia Leu: «Meine Aufgabe ist es, die Sondierungen zu beenden». https://www.srf.ch/news/schweiz/chefunterhaendlerin-mit-eu-geht-livia-leu-meine-aufgabe-ist-es-die-sondierungen-zu-beenden

[Q54] SRF (11.12.2024): Kohäsionsbeitrag – Schweiz soll 350 Millionen Franken bezahlen. https://www.srf.ch/news/schweiz/vertraege-schweiz-eu-kohaesionsbeitrag-schweiz-soll-350-millionen-franken-bezahlen

[Q55] 20 Minuten (29.09.–01.10.2026): Ständerat: Daueraufenthaltsrecht – Schlappe für Bundesrat (Ticker). https://www.20min.ch/story/staenderat-daueraufenthaltsrecht-schlappe-fuer-bundesrat-103 640 530

[Q56] Parlamentsdienste/SDA (29.09.2026): Ständerat verschärft Schutzklausel und beschliesst Zuwanderungsabgabe. https://www.parlament.ch/de/services/news/Seiten/2026/2 026 092 912 0 526 158 194 158 159 026_bsd099.aspx

[Q57] SRF (30.09.2026): EU-Paket soll laut Ständerat Volk und Ständen vorgelegt werden. https://www.srf.ch/news/schweiz/neue-bilaterale-vertraege-eu-paket-soll-laut-staenderat-volk-und-staenden-vorgelegt-werden

[Q58] Parlamentsdienste (30.09.2026): Abstimmungsprotokoll SR-52-8567 (Referendumskonzepte I). https://www.parlament.ch/poly/AbstimmungSR/52/out/Abstimmung_52_8567.pdf

[Q59] Parlamentsdienste (29.09.2026): Abstimmungsprotokoll SR-52-8550 (AIG Art. 21b, Schutzklausel). https://www.parlament.ch/poly/AbstimmungSR/52/out/Abstimmung_52_8550.pdf

[Q60] Amtliches Bulletin (29.09.2026): Votum Esther Friedli, TranscriptId 421 943. https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/amtliches-bulletin/amtliches-bulletin-die-verhandlungen?TranscriptId=421 943

[Q61] Parlamentsdienste (29.09.2026): Abstimmungsprotokoll SR-52-8552 (AIG Art. 41d, Daueraufenthalt). https://www.parlament.ch/poly/AbstimmungSR/52/out/Abstimmung_52_8552.pdf

[Q62] Parlamentsdienste (29.09.2026): Abstimmungsprotokoll SR-52-8544 (Entsendegesetz Art. 5). https://www.parlament.ch/poly/AbstimmungSR/52/out/Abstimmung_52_8544.pdf

[Q63] Parlamentsdienste (01.10.2026): Abstimmungsprotokoll SR-52-8588 (BB 3 Art. 12). https://www.parlament.ch/poly/AbstimmungSR/52/out/Abstimmung_52_8588.pdf

© 2026 Beat W. Meier · Alle Rechte vorbehalten.

Status: Public.

[Q64] Amtliches Bulletin (29.09.2026): Votum Pirmin Bischof, TranscriptId 421 992. https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/amtliches-bulletin/amtliches-bulletin-die-verhandlungen?TranscriptId=421 992

[Q65] cash.ch/SDA (30.09.2026): Ständerat heisst Sozialpartner-Kompromiss beim Lohnschutz gut. https://www.cash.ch/news/standerat-heisst-sozialpartner-kompromiss-beim-lohnschutz-gut-972 751

[Q66] SRF (20.12.2024): Abschluss der EU-Verhandlungen – das sind die Reaktionen. https://www.srf.ch/news/schweiz/abschluss-der-eu-verhandlungen-das-sind-die-reaktionen-auf-das-neue-vertragspaket

[Q67] EDA (2025/26): Ergebnisbericht Vernehmlassung Paket Schweiz–EU. https://www.europa.eda.admin.ch/dam/de/sd-web/pGDBSTEx7vkE/Ergebnisbericht%20Paket%20Schweiz%E2%80%93EU%20(DE).pdf

[Q68] htr.ch (13.02.2026): Silvan Wildhaber für economiesuisse nominiert. https://www.htr.ch/story/people-events/silvan-wildhaber-fuer-economiesuisse-nominiert-45 010

[Q69] Schweizerischer Gewerbeverband (29.10.2025): Medienmitteilung Gewerbekammer zum EU-Dossier. https://www.sgv-usam.ch/media/24 478/20 251 029_mm_gk_eu-dossier_de.pdf

[Q70] SRF (20.06.2026): Bauernpräsident droht mit Nein zum Vertragspaket. https://www.srf.ch/news/schweiz/abkommen-mit-der-eu-bauernpraesident-droht-mit-nein-zum-vertragspaket

[Q71] Parlamentsdienste (2026): Curia Vista, Kt. Iv. 26.301 Tessin. https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaeft?AffairId=26.301

[Q72] Parlamentsdienste (2026): Curia Vista, Kt. Iv. 26.314 Zug. https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaeft?AffairId=26.314

[Q73] SRF Radio (15.08.2026): Lassen Gewerkschaften das EU-Vertragspaket fallen, Herr Wüthrich? (nur Metadaten). https://www.srf.ch/play/radio/redirect/detail/06f4a134-4336-397a-8a79-5e7c4a5f4f5a

[Q74] Parlamentsdienste (2023/2025): Curia Vista 23.4409 und Abstimmung NR 30 518. https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaeft?AffairId=23.4409

[Q75] Parlamentsdienste (2025): Curia Vista 25.3566 und Abstimmung NR 31 224. https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaeft?AffairId=25.3566

[Q76] Parlamentsdienste (2021): Curia Vista 21.3621. https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaeft?AffairId=21.3621

[Q77] Parlamentsdienste (2021): Curia Vista 21.3995. https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaeft?AffairId=21.3995

[Q78] Parlamentsdienste (2021): Curia Vista 21.4184. https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaeft?AffairId=21.4184

[Q79] Parlamentsdienste (2023): Curia Vista 23.446 Pa. Iv. APK-N Subkommission Europa. https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaeft?AffairId=23.446

[Q80] Parlamentsdienste (2025): Curia Vista 25.3226. https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaeft?AffairId=25.3226

[Q81] Parlamentsdienste (2025): Curia Vista 25.3528. https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaeft?AffairId=25.3528

[Q82] Parlamentsdienste (2025): Curia Vista 25.3529. https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaeft?AffairId=25.3529

[Q83] Parlamentsdienste (2025): Curia Vista 25.3538. https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaeft?AffairId=25.3538

[Q84] Parlamentsdienste (2025): Curia Vista 25.3656. https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaeft?AffairId=25.3656

[Q85] Parlamentsdienste (2025): Curia Vista 25.3728. https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaeft?AffairId=25.3728

[Q86] Parlamentsdienste (2025): Curia Vista 25.3804. https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaeft?AffairId=25.3804

[Q87] Parlamentsdienste (2025): Curia Vista 25.4063. https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaeft?AffairId=25.4063

[Q88] Parlamentsdienste (2025): Curia Vista 25.4172. https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaeft?AffairId=25.4172

[Q89] Parlamentsdienste (2025): Curia Vista 25.4374. https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaeft?AffairId=25.4374

[Q90] Parlamentsdienste (2025): Curia Vista 25.4749. https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaeft?AffairId=25.4749

[Q91] Parlamentsdienste (2026): Curia Vista 26.3615. https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaeft?AffairId=26.3615

[Q92] Parlamentsdienste (2026): Curia Vista 26.4109. https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaeft?AffairId=26.4109

[Q93] Parlamentsdienste (2026): Curia Vista, Petition 26.2038 Campax. https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaeft?AffairId=26.2038

[Q94] Parlamentsdienste (2026): Curia Vista, Petition 26.2042 Nardacci. https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaeft?AffairId=26.2042

[Q95] Parlamentsdienste (2026): Curia Vista, Petition 26.2049 PARVIS. https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaeft?AffairId=26.2049

[Q96] Parlamentsdienste (01.10.2026): Abstimmungsprotokoll SR-52-8586 (BB 9 Erasmus+, Gesamt). https://www.parlament.ch/poly/AbstimmungSR/52/out/Abstimmung_52_8586.pdf

[Q97] blue News (28.09.–01.10.2026): Herbstsession 2026 – Ticker National- und Ständerat. https://www.bluewin.ch/de/news/schweiz/herbstsession-2026-nationalrat-staenderat-ticker-li.3598825

[Q98] Parlamentsdienste (2023): Curia Vista 23.052 Lagebeurteilung Beziehungen Schweiz–EU. https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaeft?AffairId=23.052

[Q99] Parlamentsdienste (2025): Curia Vista 25.026 Nachhaltigkeitsinitiative. https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaeft?AffairId=25.026

[Q100] SVP Schweiz (20.10.2025): Vernehmlassungsantwort Paket CH–EU. https://www.svp.ch/wp-content/uploads/251 020-Paket-CH-EU-Vernehmlassungsantwort-SVP-Schweiz_Medienkonferenz.pdf

[Q101] SP Schweiz (30.10.2025): Vernehmlassungsantwort Bilaterale III. https://www.sp-ps.ch/wp-content/uploads/2025/10/2025-10-30-Vernehmlassungsantwort-der-SP-Schweiz-Bilaterale-III.pdf

[Q102] Blick (21.10.2025): Ständemehr-Knatsch wird vertagt – die Mitte gibt den EU-Verträgen wohl grünes Licht. https://www.blick.ch/politik/staendemehr-knatsch-wird-vertagt-die-mitte-gibt-den-eu-vertraegen-wohl-gruenes-licht-id21 344 819.html

© 2026 Beat W. Meier · Alle Rechte vorbehalten.

Status: Public.

[Q103] Progresuisse (o. D., abgerufen 10/2026): Über uns. https://progresuisse.ch/ueber-uns/

[Q104] Moneycab/SDA (25.01.2025): SVP Schweiz lanciert Kampf gegen «Unterwerfungsvertrag» mit der EU. https://www.moneycab.com/schweiz/svp-schweiz-lanciert-kampf-gegen-unterwerfungsvertrag-mit-der-eu/amp/

[Q105] SRF (11.07.2025): Wirtschaftsverbände senden Signal an FDP. https://www.srf.ch/news/wirtschaft/unterstuetzung-fuer-eu-vertraege-eu-vertragspaket-wirtschaftsverbaende-senden-signal-an-fdp

[Q106] Blick (10/2025): Staatspartei im Clinch – FDP-Chef sagt Nein zum EU-Deal. https://www.blick.ch/politik/staatspartei-im-clinch-fdp-chef-sagt-nein-zum-eu-deal-id21 382 386.html

[Q107] blue News (30.09.2026): Trommelfeuer aufs Stöckli – so tief spaltet das Ständemehr die Schweiz. https://www.bluewin.ch/de/news/schweiz/trommelfeuer-aufs-stoeckli-so-tief-spaltet-das-staendemehr-die-schweiz-li.3619824

[Q108] economiesuisse (11.09.2025): Stellungnahme Vernehmlassung Bilaterale III. https://backend-api.economiesuisse.ch/sites/default/files/2025-09/25_09_11_Stellungnahme%20Vernehmlassung%20Bilaterale%20III.pdf

[Q109] Blick (11./12.10.2025): Beben bei economiesuisse – oberster Wirtschaftslobbyist tritt ab. https://www.blick.ch/wirtschaft/beben-bei-economiesuisse-oberster-wirtschaftslobbyist-tritt-ab-id21 314 848.html

[Q110] finews.ch (13.10.2025): Christoph Mäder tritt als economiesuisse-Präsident zurück. https://www.finews.ch/news/finanzplatz/69 709-christoph-maeder-economiesuisse-praesident-ruecktritt-wirtschaftsdachverband

[Q111] SRF Radio (01.10.2026): Monika Rühl – Wackelt jetzt das EU-Paket? (nur Metadaten). https://www.srf.ch/play/radio/redirect/detail/83a8ea52-517b-3f34-9242-e5cb704c2bf9

[Q112] economiesuisse (16.09.2021): Europapolitik – 51 Organisationen der stark+vernetzt-Allianz schreiben offenen Brief. https://www.economiesuisse.ch/de/artikel/europapolitik-51-organisationen-der-starkvernetzt-allianz-schreiben-offenen-brief-ans

[Q113] economiesuisse (o. D.): Dossier «Bilaterale III: den Schweizer Weg weitergehen». https://www.economiesuisse.ch/de/dossier-politik/bilaterale-iii-den-schweizer-weg-weitergehen

[Q114] Ecoplan im Auftrag des SECO (01/2025): Wegfall der Bilateralen I – Aktualisierung 2025. https://www.seco.admin.ch/dam/de/sd-web/OM6fobgjHiYY/Ecoplan-Wegfall-Bilaterale-I-Aktualisierung-2025-SECO-DE.pdf

[Q115] SRF (07.05.2026): «Keine 10-Mio.-Schweiz» – so viel Geld fliesst in die Abstimmungskampagnen. https://www.srf.ch/news/schweiz/keine-10-mio-schweiz-so-viel-geld-fliesst-in-die-abstimmungskampagnen

[Q116] Operation Libero (o. D.): Faktencheck Bilaterale III. https://www.operation-libero.ch/de/bilaterale-iii/faktencheck-bilaterale-iii

[Q117] SRF (05.02.2025): Komitee stoppt Unterschriftensammlung für die Europa-Initiative. https://www.srf.ch/news/schweiz/bilaterale-beziehungen-zur-eu-komitee-stoppt-unterschriftensammlung-fuer-die-europa-initiative

[Q118] Alpiq (o. D.): Alpiq ist Gründungsmitglied der neuen Allianz für ein Stromabkommen. https://www.alpiq.com/de/newsroom/news-storys/alpiq-ist-gruendungsmitglied-der-neuen-allianz-fuer-ein-stromabkommen

[Q119] work (04.06.2024): Economiesuisse will sich mit PR-Millionen die Gunst der Bevölkerung kaufen. https://www.workzeitung.ch/2024/06/economiesuisse-will-sich-mit-pr-millionen-die-gunst-der-bevoelkerung-kaufen/

[Q120] Blick (06.09.2025): 120'000 Unterschriften – Grenzschutz-Initiative der SVP steht. https://www.blick.ch/politik/120 000-unterschriften-grenzschutz-initiative-der-svp-steht-wollen-sie-das-asylrecht-abschaffen-herr-dettling-id21 203 801.html

[Q121] Blick (18.03.2025): Der Rückhalt bröckelt, aber 64 Prozent sind mit EU-Deal einverstanden. https://www.blick.ch/politik/der-rueckhalt-broeckelt-aber-neue-umfrage-zeigt-64-prozent-sind-mit-eu-deal-einverstanden-id20 692 633.html

[Q122] Nau.ch (02.04.2025): Fast ein Fünftel der Bevölkerung hat keine Meinung zu EU-Verträgen. https://www.nau.ch/politik/bundeshaus/fast-ein-funftel-der-bevolkerung-hat-keine-meinung-zu-eu-vertragen-66 951 553

[Q123] Südostschweiz/SDA (16.06.2026): Mehrheit der Stimmbevölkerung befürwortet die Verträge mit der EU. https://www.suedostschweiz.ch/schweiz-und-welt/mehrheit-der-stimmbevoelkerung-befuerwortet-die-vertraege-mit-der-eu-2-1 927 049

[Q124] EDA (o. D., abgerufen 10/2026): Chronologie Paket Schweiz–EU (PDF). https://www.europa.eda.admin.ch/dam/de/sd-web/PaUhBBLZDUmW/chronologie_DE.pdf

[Q125] Parlamentsdienste (30.09.2026): Abstimmungsprotokolle SR-52-8571 und SR-52-8572 (Pa. Iv. 26.425, Eintreten und Gesamtabstimmung). https://www.parlament.ch/poly/AbstimmungSR/52/out/Abstimmung_52_8572.pdf

[Q126] Parlamentsdienste (11.06.2026): Abstimmungsprotokoll SR-52-8310 (Pa. Iv. 26.425, Ordnungsantrag). https://www.parlament.ch/poly/AbstimmungSR/52/out/Abstimmung_52_8310.pdf

© 2026 Beat W. Meier · Alle Rechte vorbehalten.

Status: Public.